

L01747 Max Burckhard an
Arthur Schnitzler, 31. 12. 1907

,D^r Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 31. 12. 07
St. Gilgen

Lieber, verehrter Herr Doctor!

Ich kann Ihnen gar nicht sagen wie sehr mich die Nachricht von der Erkrankung
5 Ihrer Frau Gemahlin betrübt und erschreckt hat, und ich freue mich nur von gan-
zem Herzen zu hören, dass sie sich schon auf dem Wege der Genesung befindet.
Das sind wohl jetzt schwere Zeiten ,für Sie gewesen. Mögen um so bessere und
frohere nun kommen.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihren lieben Brief und wünsche Ihnen und der gnä-
10 digen Frau von ganzem Herzen das allerbeste für das neue Jahr und für immerdar.
Ihr getreuer

D^rBurckhard

- ↗ Versand durch Max Burckhard am 31. 12. 1907 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 12. 1907 – 4. 1. 1908?] in Wien
⊗ CUL, Schnitzler, B 20.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 543 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »21«
4-5 Erkrankung ... Gemahlin] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 31.12.1907.

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 31. 12. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01747.html> (Stand 14. Februar 2026)